

[42305.] Geehrte hiesige, wie auch auswärtige Buchhandlungen und Buchdruckereien, welche geneigt sind, mir zu Neujahr die

Einrichtung der doppelten Buchhaltung

zu übertragen, bitte ich ergebenst, mir dies gütigst schon jetzt anzuzeigen, dass ich im voraus meine Engagements übersehen und mich danach richten kann. Ich würde ebenso gern kleinere wie grössere Buchhandlungen best und billigst einrichten und kann viele ausgezeichnete Zeugnisse der geachteten Firmen vorlegen.

H. Platt in Leipzig, Brandweg 1, III.

Herr Herm. Platt hat seit dem 15. März d. J. der Buchhaltung und der technischen u. finanziellen Correspondenz in unserem Geschäft vorgestanden. Gelegentlich seines uns angemeldeten Austritts aus dieser Stellung zu Ende dieses Jahres bezeugen wir ihm gerne, dass er das Gebiet seiner Thätigkeit vollkommen beherrscht und mit einer Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit und Routine seinen Functionen obgelegen hat, welche für uns nichts zu wünschen übrig liessen.

Hildburghausen, 13. November 1872.

Bibliographisches Institut,
H. J. Meyer.

Herrn Hermann Platt bescheinigen wir hierdurch, dass derselbe seit dem 1. Januar 1876 die Stelle des Oberbuchhalters in unserem Geschäft versehen und zu unserer vollkommensten Zufriedenheit ausgefüllt hat.

Sein Engagement erfolgte, weil wir zu jener Zeit von der einfachen zur doppelten Buchhaltung übergehen wollten, und wir müssen Herrn Platt das Zeugnis geben, dass er dies Werk bei der grossen Zahl von Branchen, die sich in unserm ausgebreiteten Geschäft vereinigen, mit ganz besonderem Geschick vollbracht hat; sodass jetzt überall die vollständigste Klarheit und Uebersichtlichkeit herrscht; wie er denn überhaupt in seinen Arbeiten gewissenhaft, sachkundig u. zuverlässig ist.

Herr Platt verlässt am 1. November d. J. auf seinen eigenen Wunsch die Stelle in unserem Hause, um sich selbständig zu machen. Wir sehen ihn nur ungern von seinem Platze scheiden und wünschen ihm in voller Anerkennung seiner Leistungen das beste Glück zu seinen weiteren Unternehmungen.

Leipzig, 16. Mai 1879.

Breitkopf & Härtel.

[42306.] Ein Buchdrucker,

in allen Fächern der Typographie erfahren, wie auch im Buchhandel und mit Führung der Bücher nicht unbewandert, welcher seit Jahren eine mittelmässige Buchdruckerei für sich mit Erfolg geleitet, doch Familienverhältnisse halber z. B. verkaufen musste, sucht eine Stelle als Geschäftsführer, am liebsten in einer neu zu errichtenden Buchdruckerei, event. könnte selbiger auch als Einlage oder Caution 1000—2000 Mark stellen. Offerten wolle man gef. unter A. B. 117. an die Exped. d. Bl. richten.

[42307.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

„Schlesische Presse“.

(Täglich drei Ausgaben.)

Die „Schlesische Presse“ zählt vermöge ihrer ganzen Haltung ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und reichen Ständen der Provinzen Schlesien und Posen, in denen sie unstreitig mit das am meisten verbreitete und auch bedeutenden Einfluss ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20 \mathfrak{A} , im Reclamentheil (doppelte Zeilenbreite) 50 \mathfrak{A} , im Abendblatt pro Zeile 30 \mathfrak{A} .

Ferner empfehle zur Insertion das täglich erscheinende

„Breslauer Handelsblatt“

(35. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzeile 30 \mathfrak{A} .

Bei beiden Zeitungen gewähre ich von jetzt ab \mathfrak{A} 30 % Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1879. S. Schottlaender.

[42308.] Inserate,

namentlich von

„Pädagogik“

sind von bestem Erfolge in der in meinem Verlage erscheinenden Schulzeitung:

Haus und Schule.

Pädagogisches Zeitblatt.

Herausgegeben von

G. Spieker,

Provinzialschulrath zu Hannover.

Jährlich 52 Nummern von je 1 Bogen Quartformat.

Insertionspreis für die dreigespaltene Petitzeile 20 \mathfrak{A} . Beilagegebühr pro 1000 Expl. 10 \mathfrak{A} .

Von allen in der Provinz Hannover erscheinenden Schulblättern hat „Haus und Schule“ nachweislich die höchste Auflage und ist über ganz Nordwestdeutschland verbreitet.

Probenummern stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Carl Meyer (Gustav Prior)
in Hannover.

Kaufmännische Correspondenz.

Zeitschrift für Volkswirtschaft, Handel etc.

[42309.]

Obige Zeitschrift wird als Organ des Verbandes deutscher kaufmännischer Vereine von allen deutschen kaufmännischen Vereinen gelesen und hat eine sehr große Verbreitung. Inserate (4 Sp. 3. 25 \mathfrak{A}) sind daher von sehr guter Wirkung, und bitten, solche an uns zu richten.

Leipzig, den 23. September 1879.

Ferd. Hirt & Sohn.

Inserate und Beilagen

für die

Deutsche Rundschau.

[42310.]

Inserate für das November-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. October. Insertionsgebühr pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 \mathfrak{A} .

Beilagen, für welche wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 \mathfrak{A} , pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 \mathfrak{A} , pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 \mathfrak{A} , pro 1 Bogen 60 \mathfrak{A} berechnen, sind bis zum 15. October franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. October an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 \mathfrak{A} extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

Ausstellung technischer Literatur etc. etc.

[42311.]

Vom 9—12. November d. J. wird in Veranlassung des Delegirtentages des Norddeutschen Baugewerksvereins eine gewerbliche Ausstellung für das Baufach stattfinden, und sind die Unterzeichneten seitens der Commission mit der Ausstellung einschlägiger Literatur beauftragt.

Um die Ausstellung so gefällig und wirksam als möglich zu veranstalten, bitten wir die Herren Verleger von technischen Büchern, Vortragswerken, Zeichnungen etc., uns je 1 Expl. commissionsweise überlassen zu wollen.

Wir werden für günstige Placirung wie Ueberwachung der Gegenstände Sorge tragen und dieselben auf Wunsch sofort nach Beendigung der Ausstellung remittiren.

Größere Sendungen erbitten direct franco hier; vorherige Anzeige Ihrer Betheiligung sehr erwünscht.

Programme stehen gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Oldenburg, 29. September 1879.

Hinzen & Görwitz.

W. Düms in Wesel am Rhein,

Lithographische Kunstanstalt,

Geographische Anstalt,

Steindruckerei mit Dampftrieb,

[42312.] hält sich den Herren Verlegern, unter Zusicherung tadelloser und künstlerischer Ausführung, zur Anfertigung von Illustrationen, Bücherumschlägen, Titelbildern, Placaten, Gedenkblättern, Prämienbildern, Landkarten, Plänen u. s. w. in lithographischem Schwarz- und Farbendruck bestens empfohlen.

Durch seine Steindruckerei mit vielen Handpressen, vier Schnellpressen und andern Hilfsmaschinen mit Dampftrieb ist derselbe in der Lage, schnell und beispiellos billig zu liefern.

[42313.] Unverlangte Nova

bitte ich mir nicht zu senden; bei verlangten Sendungen bitte ich dies gef. auf Factur zu bemerken, da mein Herr Commissionär alles Unverlangte zurückzuweisen beauftragt ist.

Kopenhagen.

P. G. Phillipsen.